

DER „PAPIERKISSEN“-TEST



Prüfung: nach DIN 54341

Klassifizierung: nach DIN 66084 P – a
(höchste Klassifizierung)

Die Gefährdungssituation:

Eine brennende Zeitung oder brennende Papiere fallen auf die Sitzfläche

der Test:

Getestet wird mit einem genormten 100g-Papierkissen, welches auf die Sitzfläche gelegt und an den 4 Ecken angezündet wird. Siehe auch: Video [Papierkissentest bei Hersteller SMV-GmbH](#)

Der Test gilt als bestanden, wenn die Flamme die Höhe der Rückenlehne um nicht mehr als 45 cm übersteigt, die Armlehnen bzw. die Ränder der Polsterfläche nicht erreicht werden und der Polsterverbund nach max. 15 Minuten von selbst erlischt.

Dieses Testverfahren wird auch bei der Prüfung von Sitzen in Schienenfahrzeugen angewandt.

Einzelmaterialien, wie Bezugs-Stoffe oder Polsterschäume können **nicht** nach dieser Norm getestet und klassifiziert werden

Möbel, die den „Papierkissentest“ nach DIN 54341 erfolgreich bestanden haben, weisen ähnliche Brandeigenschaften auf, wie Baustoffe, die nach DIN 4102 (B1 und B2) als „schwer entflammbar“ (B1) klassifiziert sind. Diese Möbel sind für den Einsatz in „B1-Bereichen“ nach Ansicht von Brandschutzexperten grundsätzlich geeignet. Eine verbindliche Freigabe durch die örtliche Brandschutzbehörde kann erforderlich sein.



Foto: SMV-GmbH

Foto: Brunner GmbH

Genormtes Papierkissen